

Kurzkonzept des Berufsorientierungscamps:

„EinzigARTig in den Beruf- mit Kunst Stärken bilden

Ein 3-Tage-Kampus (3.-5.06.09) für 50 junge Menschen der 8. und 9. Jahrgangsstufe.

Ziel: Die Kreativität in Bezug auf den Prozess der Berufswahl aktivieren und Rückmeldung zu persönlichen Stärken erhalten.

Was will ich tun nach der Schule? Was will ich lernen und wo sehe ich einen Platz für mich in der Gesellschaft?

Um diese Fragen beantworten zu können, muss man anfangen zu forschen. Man muss Informationen sammeln, Werte erkennen und Stärken bilden. Die Wurzeln dieses Prozesses sind in der eigenen Kreativität zu finden. Diese wird auf dem Kampus im Mittelpunkt stehen und gefördert.

Was ist mir wichtig? Wie kann ich es umsetzen und wie gehe ich mit Hindernissen um? Diese Fragen führen auf dem Kampus zu einzigARTigen Ergebnissen.

Die 50 Schülerinnen und Schüler werden drei Tage lang von einem Team aus Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Richtungen begleitet. Sie erhalten die Gelegenheit, sich in der „Werkstatt“ mit eigenen Fragen zu ihrer Zukunft kreativ auseinander zu setzen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchlaufen in Gruppen Arbeitsräume zu folgenden Kunstrichtungen:

- Malerei/Zeichnung
- Skulptur/Performance
- Theater/Improvisation
- Schrift/Text
- Tanz/Bewegung

In jeder Gruppe setzen sich zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem spezifischen Material und dessen kreativen Potenzial auseinander. Dabei geht es nicht um die handwerkliche Fähigkeit, sondern viel mehr um die Möglichkeit eines jeden/einer jeden, auf einzigARTige Weise mit dem Material die eigenen Fragen zum Thema Beruf zu erforschen.

Zum Abschluss des Kampus wird gezeigt, was gefunden wurde.

Der Verlauf und die Ergebnisse werden dokumentiert. Die Schülerinnen und Schüler werden eine schriftliche Rückmeldung zu ihren Stärken erhalten.

Der Kampus findet in einer künstlerisch inspirierten und inspirierenden Umgebung statt. Die „Aktivitäten des täglichen Lebens“ (Essen vorbereiten, aufbauen, aufräumen, etc.) werden von allen Teilnehmenden mitverantwortet.